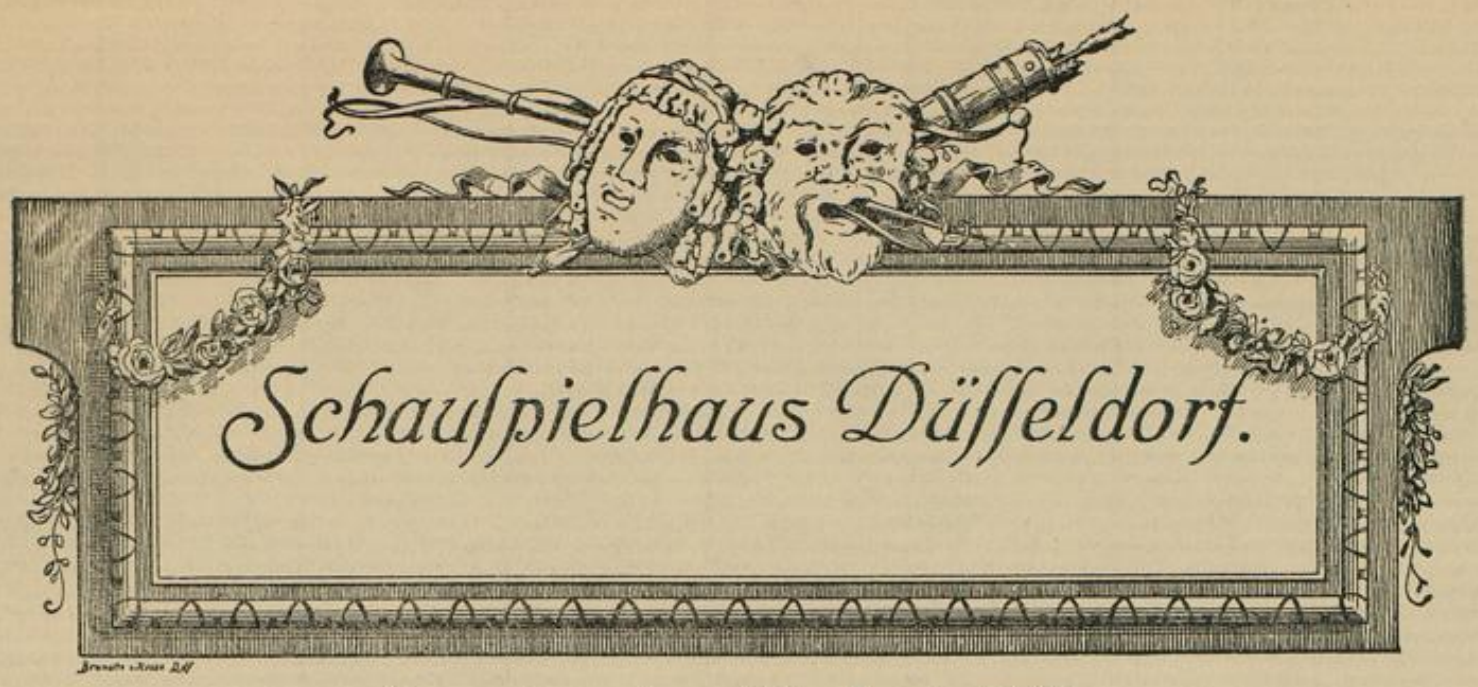

Samstag, den 20. Juni 1908:

Anfang **8** Uhr. Anfang **8** Uhr.

Der Probekandidat.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Max Dreyer.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Fritz Heitmann, Dr. phil, Probekandidat am Realgymnasium . . . . Otto Stoeckel
Malte Heitmann, früherer Rittergutsbesitzer } seine Eltern Carl Dapper
Luise Heitmann, Inhaberin eines Putzgeschäftes } seine Eltern Käte Schrötter
Marie von Geissler, Volksschullehrerin, Verwandte des Hauses . . . . . Marta Flanz
Präpositus D. theol. von Korff } Mitglieder des Schulkuratoriums August Weber
Brokelmann, Hofmaurermeister und Ziegeleibesitzer } Mitglieder des Schulkuratoriums Heinrich Matthaes
Frau Brokelmann . . . . Helene Rietz
Gertrud Brokelmann, Fritz Heitmanns Verlobte . . Käte Rosenberg
Dr. Eberhard, Direktor des Realgymnasiums . . . Heinrich Götz
Professor Dr. Holzer . . . Rob. Schneeweiss
Professor Vollmiller . . . Carl Ekert
Oberlehrer Störmer . . . . Hans Sturm
Oberlehrer Dr. Balduin . . . Alfred Breiderhoff
Paul Benefeldt, wissenschaftlicher Hilfslehrer . . . . . Hans Ziegler
Hirsekorn, Schuldiener . . . Paul Henckels
Hans Dewitz, Quintaner . . Hans-WalterLassen

Damen und Herren. Lehrer am Realgymnasium Oberprimaner.

Spielt in einem norddeutschen Kleinstaat.

Nach dem 2. Aufzug 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 6.—	Parkett 8.—15. Reihe	Mark 2.50
1. Rang Untere Proszeniumloge	„ 6.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe	„ 1.50
1. Rang Mittelloge	„ 3.50	2. Rang 3.—5. Reihe	„ 1.25
1. Rang Seitenloge	„ 3.50	2. Rang 6.—9. Reihe	„ 1.—
Parkettloge	„ 3.50	2. Rang 10.—11. Reihe	„ 0.50
Parkett 1.—7. Reihe	„ 3.50	2. Rang Stehplatz	„ 0.40

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn d. Vorstellung 8 Uhr. Ende d. Vorstellung vor 11 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Einlass 7½ Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.)
Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. **Vormerkungen auf Billets** nimmt die Tageskasse an, die **Billet-Ausgabe** für alle Plätze beginnt am **Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse,**
in dem **Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851)**
in der **Schrobsdorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsallee 22 (Telephon 1009).**
und bei **Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, Friedrichstrasse 2 und Wehrhahn 34/36 (Telephon 493, 415 und 7733)**

Sonntag, den 21. Juni 1908:

Nachmittags 3 Uhr, zu bedeutend ermässigten Preisen: **(Logen, I. Rang und Parkett 1,00 M., II. Rang 0,50 M.) Minna von Barnhelm.** Lustspiel von G. E. Lessing.

Abends **8** Uhr:

Orpheus in der Unterwelt.

Burleske Oper von J. Offenbach.

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswerthersstr. 21a.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
DFG

Schauspielhaus Düsseldorf.

Samsta 08:

Anfang **8** Uhr. Anfang **8** Uhr.

Der Pr didat.

Schauspiel i Dreyer.

Fritz Heitmann, Dr. phil, Probekandidat am Realgymnasium . . . . Otto

Malte Heitmann, früherer Rittergutsbesitzer } seine Eltern Carl
Luise Heitmann, Inhaberin eines Putzgeschäftes } seine Eltern Käte

Marie von Geissler, Volksschullehrerin, Verwandte des Hauses . . . . . Marta

Präpositus D. theol. von Korff } Mitglieder des Schulkuratoriums Augu
Brokelmann, Hofmaurermeister und Ziegeleibesitzer } Mitglieder des Schulkuratoriums Heinr

Frau Brokelmann . . . . Hele

ann, Fritz
erlobte . . Käte Rosenberg
rektor des
ums . . . Heinrich Götz
zer . . . Rob. Schneeweiss
ller . . . Carl Ekert
er . . . . Hans Sturm
Balduin . . . Alfred Breiderhoff
wissenschaftlicher
. . . . . Hans Ziegler
diener . . . Paul Henckels
rintaner . . Hans-WalterLassen
erren. Lehrer am Realgymnasium
Oberprimaner.
inem norddeutschen Kleinstaat.

Nach dem 2. Aufzug 15 lt der Hauptvorhang.

1. Rang Proszeniumloge	Reihe	**Mark 2.50**
1. Rang Untere Proszeniumloge .	1.—2. Reihe	**„ 1.50**
1. Rang Mittelloge	Reihe	**„ 1.25**
1. Rang Seitenloge	Reihe	**„ 1.—**
Parkettloge	Reihe	**„ 0.50**
Parkett 1.—7. Reihe	tz	**„ 0.40**

exklusive de obengebühr.

Beginn d. Vorstellung 8 Uhr. Ende enöffnung 7 Uhr. Einlass 7½ Uhr.

Die Tageskasse (Eingang K -2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.)

Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. **Vormerkungen auf Billets** nimmt die Tageskasse an, die **Billet-Ausgabe** für alle Plätze beginnt am **Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse,** in dem **Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851)** in der **Schrobsdorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsallee 22 (Telephon 1009).** und bei **Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, Friedrichstrasse 2 und Wehrhahn 34/36 (Telephon 493, 415 und 7733)**

Sonntag, den 21. Juni 1908:

Nachmittags 3 Uhr, zu bedeutend ermässigten Preisen: (**Logen, I. Rang und Parkett 1,00 M., II. Rang 0,50 M.**) **Minna von Barnhelm.** Lustspiel von G. E. Lessing.

Abends **8** Uhr:

Orpheus in der Unterwelt.

Burleske Oper von J. Offenbach.

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Vomerswertherstr. 21a.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
DFG